

Das wirtschaftliche Gemüsehaus

Der Gemüsebau ist ein besonders wichtiger Faktor in unserer Volkswirtschaft und zufolge der günstigen Stellungnahme der Behörden zum Frühgemüsebau ist mit dieser Tätigkeit ein voller Erfolg verbunden, sobald rationelle Wirtschaftsmethoden angewandt werden. Wirtschaftlichkeit muß sowohl im Betriebe herrschen, Wirtschaftlichkeit verlangt aber auch, daß die Gerätschaften und Anlagen, mit denen Gemüsebau betrieben wird und in denen sie sich vollzieht, neuester Herstellung sind.

Als größte Firma auf dem Gebiete der Gewächshaus-Erstellung geben wir Ihnen in folgenden Seiten einen Überblick über diejenigen Anlagen, die sich aus der großen Vielheit früherer Anlagen-Erstellungen herauskristallisiert haben und heute zu den Standard-Typen geworden sind. Wir unterscheiden entsprechend nachfolgenden Kapiteln die reinen Gurkenhäuser, die warmen Tomatenhäuser und die kalten Tomatenhäuser, wobei unter dem Begriff Tomatenhäuser alle die Häuser verstanden werden, in denen sich erfolgreich Tomatenkultur neben anderen Zwischenkulturen betreiben läßt.

Unsere Bauten sind nicht nur rein theoretisch erzeugt und durchkonstruiert, sondern sie haben in der Praxis festen Eingang zufolge ihrer ihnen inwohnenden Vorteile gewonnen. Sowohl die eigentliche Konstruktion aus ihren 3 Bestandteilen, dem eisernen Untergerüst, dem hölzernen Sprossen- oder Rahmenwerk und der eigentlichen Glasfläche, wie auch die Lüftungen, die Heizungsart und die verwandten Rohstoffe, sind so günstig und zweckmäßig in den Häusern zum Einbau gekommen, daß sich bei einer intensiven Bearbeitung nur Erfolge ergeben können. Sofern uns Ihre Wünsche genannt und vorgelegt werden, sind wir gern und jederzeit bereit, eine entsprechende Bearbeitung vorzunehmen, wobei wir es als unsere Pflicht betrachten, Ihnen unsere fachtechnischen Kenntnisse zu widmen.

Höntsch & Co., Niedersiedlitz